

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

28.12.1882

Donnerstag, den 28. Dezember 1882

10. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Maria Stuart.

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Herr Hancke.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Fräul. Jerrmann a. G.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Fräulein Bruch.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Kraussneck.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Fischer.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh	Herr Lange.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Herr Schilling.
Graf von Kent	Herr Hansen.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Harlacher.
Graf Bellievre, ausserordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Kürner.
Ritter Amias Paulet, Hüter der Maria	Herr Wassermann.
Mortimer, sein Neffe	Herr Prasch.
Melvil, Haushofmeister	Herr Nebe.
Hanna Kennedy, Amme	Frau Baldenecker.
Margaretha Kurl, Kammerfrau	Frau Obermüller.
Okelly, Mortimer's Freund	Herr Morgenweg.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Herr Ludwig.
Offizier der Leibwache	Herr Klumpp.
Ein Page	Fräulein Schwarz.
Der Sherif der Grafschaft.	

Englische und französische Hofherren. Pagen. Trabanten. Dienerinnen der Königin von Schottland. Gefolge des Sherifs.

Billete u. Zettel

sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: **halb sechs** Uhr.

Krank: Frau Lange, Herr Reiff.
Unpässlich: Frau Meysenheim, Herr von Hoxar.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	3 M. 50 Pf.	Parterre	1 M. 80 Pf.
Logen I. Rangs	3 " 50 "	Logen II. Rangs	1 " 40 "
Amphitheater	3 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Parterre-Logen	2 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	- " 70 "
Sperrsitze	2 " 50 "	Gallerie	- " 40 "

Bekanntmachung.

Die General-Direction des Grossh. Hoftheaters beabsichtigt, auch in diesem Winter im Theater zu Baden sechs Vorstellungen mit besonderem Abonnement an Sonntagen zu geben, deren erste vorläufig auf den 7. Januar 1883 angesetzt ist.

Die Abonnementsbedingungen sind die gewöhnlichen.

Die jetzt noch eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt